

**Schaltaktor 6fach 16 A/Jalousieaktor 3fach 16 A Standard**

Best.-Nr.: 5023 00

**Schaltaktor 16fach 16 A/Jalousieaktor 8fach 16 A Standard**

Best.-Nr.: 5028 00

**Schaltaktor 24fach 16 A/Jalousieaktor 12fach 16 A Standard**

Best.-Nr.: 5030 00

**Schaltaktor 6fach 16 A/Jalousieaktor 3fach 16 A Komfort**

Best.-Nr.: 5033 00

**Schaltaktor 16fach 16 A/Jalousieaktor 8fach 16 A Komfort**

Best.-Nr.: 5038 00

**Schaltaktor 24fach 16 A/Jalousieaktor 12fach 16 A Komfort**

Best.-Nr.: 5040 00

## Bedienungsanleitung

### 1 Sicherheitshinweise



Montage und Anschluss elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Schwere Verletzungen, Brand oder Sachschäden möglich. Anleitung vollständig lesen und beachten.

Das Gerät darf nicht geöffnet und außerhalb der technischen Spezifikation betrieben werden.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet.

Gefahr durch elektrischen Schlag an der SELV/PELV-Installation. Verbraucher für Netzspannung und SELV/PELV nicht gemeinsam an das Gerät anschließen.

Sollen mehrere Motoren an einem Ausgang parallelgeschaltet werden, unbedingt Angaben der Hersteller beachten, gegebenenfalls Trennrelais verwenden. Motoren können zerstört werden.

Nur Jalousiemotoren mit mechanischen oder elektronischen Endlagenschaltern verwenden. Endlagenschalter auf korrekte Justierung prüfen. Angaben der Motorenhersteller beachten. Gerät kann beschädigt werden.

Keine Drehstrommotoren anschließen. Gerät kann beschädigt werden.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

### 2 Geräteaufbau

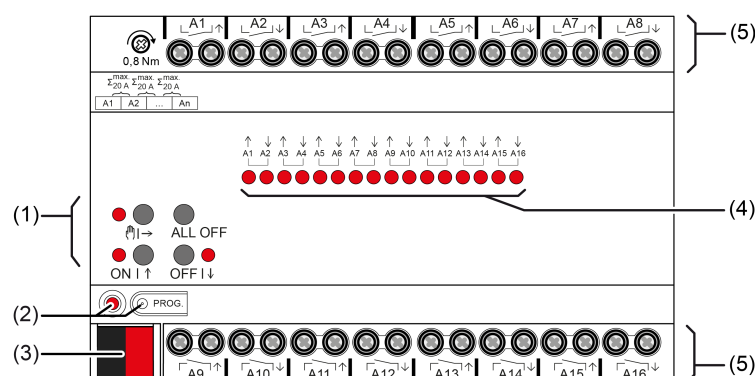


Bild 1: Geräteaufbau

- (1) Tastenfeld für Handbedienung
- (2) Programmier- und -LED

- (3) KNX Anschluss
- (4) Status-LED Ausgänge
- (5) Anschlüsse Verbraucher (Relaisausgänge)

### 3 Funktion

#### Systeminformation

Dieses Gerät ist ein Produkt des KNX Systems und entspricht den KNX Richtlinien. Detaillierte Fachkenntnisse durch KNX Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt.

Die Funktion des Gerätes ist softwareabhängig. Detaillierte Informationen über Softwareversionen und jeweiligen Funktionsumfang sowie die Software selbst sind der Produktdatenbank des Herstellers zu entnehmen.

Das Gerät ist updatefähig. Firmware-Updates können komfortabel mit der Gira ETS Service-App (Zusatzsoftware) durchgeführt werden.

Das Gerät ist KNX Data Secure fähig. KNX Data Secure bietet Schutz vor Manipulation in der Gebäudeautomation und kann im ETS-Projekt konfiguriert werden. Detaillierte Fachkenntnisse werden vorausgesetzt. Zur sicheren Inbetriebnahme ist ein Gerätezertifikat erforderlich, das auf dem Gerät angebracht ist. Im Zuge der Montage ist das Gerätezertifikat vom Gerät zu entfernen und sicher aufzubewahren.

Planung, Installation und Inbetriebnahme des Gerätes erfolgen mit Hilfe der ETS ab Version 5.7.3.

#### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Schalten elektrischer Verbraucher über potenzialfreie Kontakte
- Schalten elektrisch betriebener Jalousien, Rollläden, Markisen und ähnlicher Behänge
- Montage auf Hutschiene nach DIN EN 60715 in Kleinverteiler

#### Produkteigenschaften

- Ausgänge manuell bedienbar, Baustellenbetrieb
- Rückmeldung im Handbetrieb und im Busbetrieb
- Sperren einzelner Ausgänge per Hand oder Bus
- Statusrückmeldung (z. B. Windalarm)
- KNX Data Secure kompatibel
- Updatefähig mit Gira ETS Service-App

#### Eigenschaften Schalterbetrieb

- Schließer- oder Öffnerbetrieb
- Rückmeldefunktion
- Verknüpfungs- und Zwangsführungsfunktion
- Zentrale Schaltfunktionen mit Sammelrückmeldung
- Zeitfunktionen: Ein-, Ausschaltverzögerung, Treppenlichtschalter mit Vorwarnfunktion
- Szenenfunktion
- Betriebsstundenzähler

#### Eigenschaften Jalousiebetrieb

- Eignung für AC-Motoren 110...230 V
- Betriebsarten "Jalousie mit Lamelle", "Rollläden/Markise", "Lüftungsklappe/Dachfenster"
- Behangposition direkt ansteuerbar
- Lamellenstellung direkt ansteuerbar
- Rückmeldung von Fahrzustand, Behangposition und Lamellenstellung
- Zwangsstellung durch übergeordnete Steuerung
- Sicherheitsfunktion: 3 unabhängige Windalarme, Regenalarm, Frostalarm
- Sonnenschutzfunktion mit Heizen-Kühlen-Automatik

- Sperrfunktion (Aussperrschutz)
- Szenenfunktion

### Eigenschaften Logik

- Logikgatter
- Umsetzer (Konvertierung)
- Sperrglied
- Vergleicher
- Grenzwertschalter

## 4 Bedienung

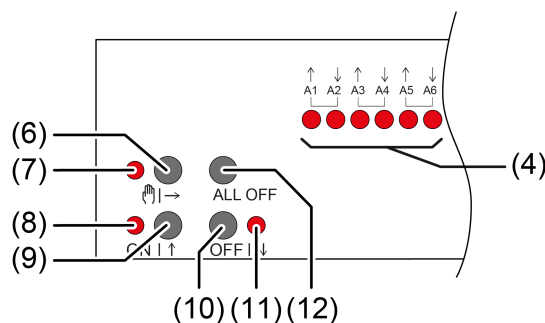


Bild 2: Bedienelemente

- (4) Status-LED Ausgänge  
EIN: Relaisausgang geschlossen  
AUS: Relaisausgang geöffnet  
Blinkt langsam: Ausgang im Handbetrieb angewählt  
Blinkt schnell: Ausgang über permanenten Handbetrieb gesperrt
- (6) Taste | →  
Handbedienung
- (7) LED | →  
EIN: Permanenter Handbetrieb aktiv / Blinken: Kurzzeitiger Handbetrieb aktiv
- (8) LED **ON** | ↑  
EIN: Relaisausgänge geschlossen, Handbetrieb aktiv
- (9) Taste **ON** | ↑  
Kurz: Einschalten, Lamellen verstellen oder Stopp  
Lang: Behang aufwärts fahren
- (10) Taste **OFF** | ↓  
Kurz: Ausschalten, Lamellen verstellen oder Stopp  
Lang: Behang abwärts fahren
- (11) LED **OFF** | ↓  
EIN: Relaisausgänge geöffnet, Handbetrieb aktiv
- (12) Taste **ALL OFF**  
Alle Relaisausgänge öffnen, Antriebe stoppen

Bei der Bedienung mit Tastenfeld unterscheidet das Gerät zwischen kurzer und langer Betätigung.

- Kurz: Betätigung kürzer als 1 s
- Lang: Betätigung zwischen 1 und 5 s

- i** Im Schaltbetrieb unterscheidet das Gerät zwischen den Betriebsarten "Schließer" und "Öffner". Die Tasten (9 + 10) schalten bei Betätigung den Schaltzustand um:  
Schließer: Einschalten = Relais schließen, Ausschalten = Relais öffnen  
Öffner: Einschalten = Relais öffnen, Ausschalten = Relais schließen  
Die LED (4 + 8 + 11) zeigen stets den Relaiszustand an.
- i** Die LED (4) zeigen den Status der Ausgänge optional nur temporär an (parameterabhängig).

### Betriebsarten

- Busbetrieb: Bedienung über Tastsensoren oder andere Busgeräte
- Kurzzeitiger Handbetrieb: Handbedienung vor Ort mit Tastenfeld, automatische Rückkehr in Busbetrieb
- Permanenter Handbetrieb: Ausschließlich Handbedienung am Gerät

- i** Im Handbetrieb ist kein Busbetrieb möglich.
- i** Nach Busausfall und -wiederkehr schaltet das Gerät in den Busbetrieb.
- i** Der Handbetrieb ist im laufenden Betrieb über Bustelegramm sperrbar.

### Kurzzeitigen Handbetrieb einschalten

Die Bedienung mit Tastenfeld ist programmiert und nicht gesperrt.

- Taste  $\rightarrow$  (6) kurz drücken.  
LED  $\rightarrow$  (7) blinkt, LED A1... (4) des ersten konfigurierten Ausgangs oder Ausgangspaares blinken.  
Kurzzeitiger Handbetrieb ist eingeschaltet.

- i** Nach 5 s ohne Tastenbetätigung kehrt der Aktor selbsttätig in den Busbetrieb zurück.

### Kurzzeitigen Handbetrieb ausschalten

Das Gerät befindet sich im kurzzeitigen Handbetrieb.

- 5 s keine Betätigung.  
- oder -
- Taste  $\rightarrow$  (6) so oft kurz drücken, bis der Aktor den kurzzeitigen Handbetrieb verlässt.  
Status-LED A1... (4) blinken nicht mehr, sondern zeigen den Relais-Status an.  
Kurzzeitiger Handbetrieb ist ausgeschaltet.

Schaltausgänge: Je nach Programmierung schalten beim Ausschalten des Handbetriebs die Ausgangsrelais in die dann aktive Position, z. B. Zwangsführung, Verknüpfung.

Jalousieausgänge: Je nach Programmierung fahren beim Ausschalten des Handbetriebs die Behänge in die dann aktive Position, z. B. Zwangsstellung, Sicherheits- oder Sonnenschutzposition.

### Permanenten Handbetrieb einschalten

Die Bedienung mit Tastenfeld ist programmiert und nicht gesperrt.

- Taste  $\rightarrow$  (6) mindestens 5 s drücken.  
LED  $\rightarrow$  (7) leuchtet, LED A1... (4) des ersten konfigurierten Ausgangs oder Ausgangspaares blinken.  
Permanenter Handbetrieb ist eingeschaltet.

### Permanenten Handbetrieb ausschalten


Das Gerät befindet sich im permanenten Handbetrieb.

- Taste  $\rightarrow$  (6) mindestens 5 s drücken.  
LED  $\rightarrow$  (7) ist aus.  
Permanenter Handbetrieb ist ausgeschaltet. Busbetrieb ist eingeschaltet.

Schaltausgänge: Je nach Programmierung schalten beim Ausschalten des Handbetriebs die Ausgangsrelais in die dann aktive Position, z. B. Zwangsführung, Verknüpfung.

Jalousieausgänge: Je nach Programmierung fahren beim Ausschalten des Handbetriebs die Behänge in die dann aktive Position, z. B. Zwangsstellung, Sicherheits- oder Sonnenschutzposition.

### Ausgang im Handbetrieb bedienen

- Kurzzeitigen oder permanenten Handbetrieb aktivieren.
- Taste  (1) so oft drücken, bis LED A1... (4) des gewünschten Ausgangs oder Ausgangspaares blinkt.
- Taste **ON**|↑ (9) oder **OFF**|↓ (10) drücken.  
Kurz: Einschalten/ausschalten, Antrieb Stopp.  
Lang: Behang aufwärts-/abwärtsfahren.  
LED **ON**|↑ (3) EIN: Relaisausgang geschlossen  
LED **OFF**|↓ (6) EIN: Relaisausgang geöffnet
- i** Kurzzeitiger Handbetrieb: Nach Durchlaufen aller Ausgänge verlässt das Gerät bei erneuter kurzer Betätigung den Handbetrieb.


### Alle Ausgänge ausschalten / Alle Behänge anhalten

Das Gerät befindet sich im permanenten Handbetrieb.

- Taste **ALL OFF** (7) drücken.  
Schaltausgänge: Alle Ausgänge schalten aus (Betriebsart Schließer: Relaisausgang geöffnet / Betriebsart Öffner: Relaisausgang geschlossen).  
Jalousieausgänge: Alle Behänge halten an.


### Ausgänge sperren

Das Gerät befindet sich im permanenten Handbetrieb. Die Bussteuerung ist sperrbar (ETS-Parameter).

- Taste  (6) so oft drücken, bis LED A1... (4) des gewünschten Ausgangs oder Ausgangspaares blinkt.
- Tasten **ON**|↑ (9) und **OFF**|↓ (10) gleichzeitig mindestens 5 s drücken.  
Ausgewählter Ausgang ist gesperrt.  
Status-LED A1... (4) des gewählten Ausgangs oder Ausgangspaares blinkt schnell.
- i** Ein gesperrter Ausgang kann im Handbetrieb bedient werden.

### Ausgänge entsperren

Das Gerät befindet sich im permanenten Handbetrieb. Ein oder mehrere Ausgänge wurden im Handbetrieb gesperrt.

- Taste  (6) so oft drücken, bis der zu entsperrende Ausgang oder das Ausgangspaar angewählt ist.
- Tasten **ON**|↑ (9) und **OFF**|↓ (10) gleichzeitig mindestens 5 s drücken.  
Sperrung ist aufgehoben.  
LED A1... (4) des gewählten Ausgangs oder Ausgangspaares blinkt langsam.

## 5 Informationen für Elektrofachkräfte



### **GEFAHR!**

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Gerät freischalten. Spannungsführende Teile abdecken.

## 5.1 Montage und elektrischer Anschluss

### Gerät montieren

Bei Secure-Betrieb (Voraussetzungen):

- Sichere Inbetriebnahme ist in der ETS aktiviert.
- Gerätezertifikat eingegeben/eingescannt bzw. dem ETS-Projekt hinzugefügt. Es wird empfohlen, zum Scannen des QR-Codes eine hochauflösende Kamera zu verwenden.
- Alle Passwörter dokumentieren und sicher aufbewahren.

Umgebungstemperatur beachten. Für ausreichende Kühlung sorgen.

- Gerät auf Hutschiene montieren.
- Bei Secure-Betrieb: Das Gerätezertifikat ist vom Gerät zu entfernen und sicher aufzubewahren.

### Gerät anschließen

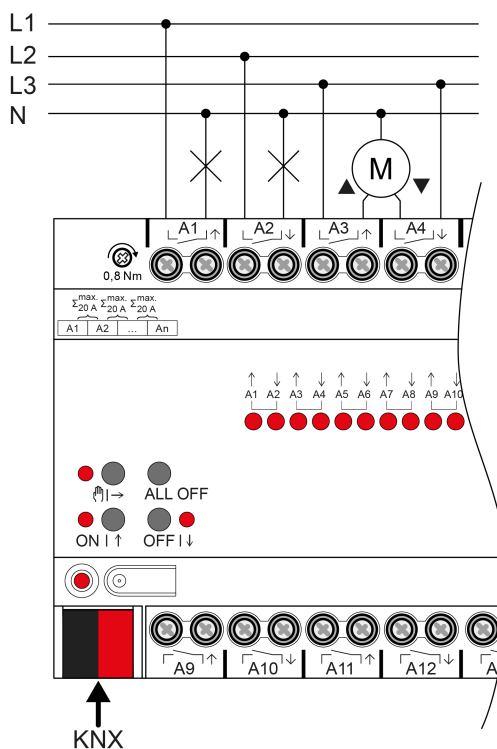


Bild 3: Geräteanschluss (Anschlussbeispiel)

- Busleitung mit KNX Anschlussklemme polungsrichtig anschließen.
  - Zum Schutz vor gefährlichen Spannungen Abdeckkappe auf den KNX Anschluss aufstecken.
  - Für geschaltete Lasten Ausgänge als Schaltausgang parametrieren.
  - Für Jalousiebetrieb Ausgänge als Jalousieausgang parametrieren. Zwei benachbarte Relaisausgänge bilden einen Jalousieausgang.
- i** Auslieferungszustand: Bedienung der Ausgänge mit Handbedienung möglich. Ausgänge sind als Jalousieausgänge eingestellt.

Die Summenstrombelastbarkeit benachbarter Ausgänge beträgt maximal 20 A.

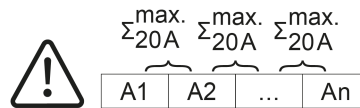


Bild 4: Summenstrombelastbarkeit benachbarter Ausgänge

## 5.2 Inbetriebnahme

### Physikalische Adresse und Applikationsprogramm laden

- Im Jalousiebetrieb: Behang- und Lamellenfahrzeiten messen und in die Parametereinstellung eintragen.
- Programmier-Taste drücken.  
Die Programmier-LED leuchtet.
- Physikalische Adresse und Applikationsprogramm mit der ETS laden.

### Safe-State-Mode

Der Safe-State-Mode stoppt die Ausführung des geladenen Applikationsprogramms.

- i** Lediglich die Systemsoftware des Geräts arbeitet noch. ETS-Diagnosefunktionen und das Programmieren des Geräts sind möglich. Die Handbedienung ist nicht möglich.

### Safe-State-Mode aktivieren

- Busspannung ausschalten oder KNX Anschlussklemme abziehen.
- Ca. 15 s warten.
- Programmier-Taste drücken und halten.
- Busspannung einschalten oder KNX Anschlussklemme aufstecken. Die Programmier-Taste erst dann loslassen, wenn die Programmier-LED langsam blinkt.  
Der Safe-State-Mode ist aktiviert.

Durch erneutes kurzes Drücken der Programmier-Taste kann der Programmier-Modus wie gewohnt auch im Safe-State-Mode ein- und ausgeschaltet werden. Die Programmier-LED beendet bei aktivem Programmiermodus das Blinken.

### Safe-State-Mode deaktivieren

- Busspannung ausschalten (ca. 15 s warten) oder ETS-Programmierungsvorgang durchführen.

### Master-Reset

Der Master-Reset setzt das Gerät in die Grundeinstellungen zurück (physikalische Adresse 15.15.255, Firmware bleibt erhalten). Die Geräte müssen anschließend mit der ETS neu in Betrieb genommen werden. Die Handbedienung ist möglich.

Bei Secure-Betrieb: Ein Master-Reset deaktiviert die Gerätesicherheit. Das Gerät kann mit dem Gerätezertifikat anschließend erneut in Betrieb genommen werden.

### Master-Reset durchführen

Voraussetzung: Der Safe-State-Mode ist aktiviert.

- Programmier-Taste drücken und für > 5 s halten.  
Die Programmier-LED blinkt schnell.  
Das Gerät führt einen Master-Reset durch, startet neu und ist nach ca. 5 s wieder betriebsbereit.

### Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Mit der Gira ETS Service-App können Geräte auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Diese Funktion nutzt die im Gerät enthaltene Firmware, die zum Zeitpunkt der Auslieferung aktiv war (Auslieferungszustand). Durch das Zurücksetzen auf Werkseinstellungen verlieren die Geräte ihre physikalische Adresse und Konfiguration.



## 6 Technische Daten

Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	-5 ... +45 °C
Lager-/ Transporttemperatur	-25 ... +70 °C
KNX	
KNX Medium	TP256
Inbetriebnahme-Modus	S-Mode
Nennspannung KNX	DC 21 ... 32 V SELV
Stromaufnahme KNX	
Best.-Nr. 5033 00, 5038 00	5 ... 18 mA
Best.-Nr. 5040 00	5 ... 24 mA
Ausgänge	
Schaltspannung	AC 250 V ~
Schaltstrom AC1	16 A
Leuchtstofflampen	16 AX
Strombelastbarkeit benachbarte Ausgänge	Σ 20 A
Lasten pro Ausgang	
Ohmsche Last	3000 W
Kapazitive Last	max. 16 A (140μ)
Motoren	1380 VA
Einschaltstrom 200 μs	max. 800 A
Einschaltstrom 20 ms	max. 165 A
Lampenlasten 230 V	
Glühlampen	3000 W
HV-Halogenlampen	2500 W
HV-LED-Lampen	max. 400 W
NV-Halogenlampen mit Elektronischen Trafos	1500 W
NV-Halogenlampen mit induktivem Trafo	1200 VA
Leuchtstofflampen T5/T8	
unkompensiert	1000 W
parallelkompensiert	1160 W (140 μF)
Duo-Schaltung	2300 W / 140 μF
Kompaktleuchtstofflampen	
unkompensiert	1000 W
parallelkompensiert	1160 W (140 μF)
Quecksilberdampf lampen	
unkompensiert	1000 W
parallelkompensiert	1160 W (140 μF)
Einbaubreite	
Best.-Nr. 5033 00	72 mm / 4 TE
Best.-Nr. 5038 00	144 mm / 8 TE



Best.-Nr. 5040 00	216 mm / 12 TE
Gewicht	
Best.-Nr. 5033 00	ca. 230 g
Best.-Nr. 5038 00	ca. 500 g
Best.-Nr. 5040 00	ca. 740 g
Klemmbare Leiterquerschnitte	
eindrätig	0,5 ... 4 mm <sup>2</sup>
feindrätig ohne Aderendhülse	0,5 ... 4 mm <sup>2</sup>
feindrätig mit Aderendhülse	0,5 ... 2,5 mm <sup>2</sup>
Anzugsdrehmoment Schraubklemmen	max. 0,8 Nm

## 7 Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel. Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel). Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.

**Gira**  
**Giersiepen GmbH & Co. KG**  
Elektro-Installations-  
Systeme

Industriegebiet Mermbach  
Dahlienstraße  
42477 Radevormwald

Postfach 12 20  
42461 Radevormwald

Deutschland

Tel +49(0)21 95 - 602-0  
Fax +49(0)21 95 - 602-191

[www.gira.de](http://www.gira.de)  
[info@gira.de](mailto:info@gira.de)